

Service & Security Center

Sichere Gebäudeautomation ohne IT-Knowhow

Jede Gebäudeautomation benötigt Automationsstationen, die sicher sind und vor Fremdzugriffen schützen. Diese notwendige IT-Absicherung ist mit viel Aufwand verbunden und benötigt oftmals tiefes IT-Knowhow. Mit dem **Service & Security Center** und dessen Sicherheitsfunktionen bieten unsere Automationsstationen der OPEN Secure Serie eine einfache und pragmatische Lösung.

Die vorkonfigurierte Firewall, die einfache Bedienoberfläche sowie die Optionsauswahl durch leicht verständlich benannte Auswahlfelder erhöht nachweislich die Akzeptanz, die Sicherheitseinstellungen auf dem Controller zu aktivieren und damit das Gebäude IT-sicher zu machen.

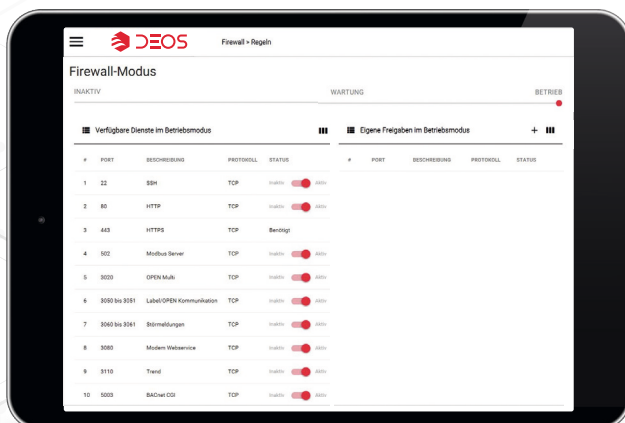


Funktionsumfang der Sicherheitseinstellungen:

- Firewallschutz nach höchsten Sicherheitsstandards
- Verschlüsselter Controllerzugang über HTTPS
- Einfaches Management von Sicherheitszertifikaten
- Praxisnahe Benutzerverwaltung



OPEN Secure Serie – Automationsstationen der DEOS AG



Was zeichnet das OPEN Secure Service & Security Center aus?

Kurz gesagt: die Einfachheit. Wir legen viel Wert darauf, dass die Einstellmöglichkeiten der Sicherheitsfunktionen klar und verständlich dargestellt werden. Aus diesem Grund haben wir die neue grafische und intuitive Bedienoberfläche entwickelt. So kann jeder Mitarbeiter auch ohne IT-Knowhow die Einstellung der Firewall vornehmen – und das ohne Schulungen besucht zu haben. Dadurch wird das Risiko von Fehleinstellungen gesenkt und gewährleistet somit die IT-Sicherheit im Gebäude. Denn: Was nützt ein IT-Sicherheitssystem, wenn man bereits an der Komplexität scheitert.

Service & Security Center

Sicherheit durch intuitive Firewall-Modi

Die Sicherheitseinstellungen im *Service & Security Center* sind einfach zu bedienen. Benutzer auf der OPEN Secure lassen sich auf Wunsch mit einem Ablaufdatum anlegen und verwalten. Zudem kann der Benutzer zwischen drei Firewall-Modi wählen: Inaktiv, Wartung und Betrieb. Hierüber können vorkonfigurierte Sicherheitseinstellungen für den individuellen Praxisfall eingestellt werden. Zusätzlich sind diese über Schieberegler anpassbar. Mitarbeitern mit IT-Fachwissen bietet der Expertenmodus zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten der Firewall. Dabei werden Änderungen der Konfiguration sowie die Login- und Logoutvorgänge historisiert. Somit können die Funktionen des *Service & Security Center* von jedem Mitarbeiter ohne tiefes IT-Fachwissen bedient werden.



Neben den Modi Inaktiv und Betrieb gibt der Wartungsmodus zusätzliche Ports für eingehende Verbindungen frei. Das ermöglicht zum Beispiel den Upload von neuen Regelprogrammen per Uploader auf den DDC-Controller. Durch den Session-Timer wird sich der Controller nach einer jeden Wartung automatisch in den Betriebsmodus zurücksetzen. Somit werden Sicherheitslücken durch das temporäre Öffnen von Ports verhindert.

All diese Funktionen folgen dem praktischen Nutzen und dem Prinzip „keep it smart & simple“. Durch dieses intuitive Bedienkonzept ist die Absicherung der Controller mit geringem Aufwand verbunden – und das alles ohne IT-Knowhow.

Die Highlights im Überblick

- Individuell anpassbare Benutzerverwaltung
- Historisierung von Konfigurationsänderungen
- Professioneller IT-Schutz einfach zu bedienen
- Kein IT-Knowhow notwendig
- Sicherheit durch Firewall und Zertifikate (HTTPS, BACnet/SC)
- Im- und Export von Konfigurationsdateien
- Clientless Zugang über Standard-Browser
- Auslieferung im voreingestellten Zustand für den sicheren Betrieb
- Kostenloses Sicherheitsupgrade nachträglich durchführbar
- Übertragen von OPEN EMS Secure Sicherheitseinstellungen durch Drag & Drop